

SuS und LuL

Beitrag von „MarieJ“ vom 1. Juni 2021 21:03

Zitat von MrJules

Trotzdem spreche ich mich dagegen aus, dass wegen so einer kleinen Minderheit, wie der hier thematiserten, Sprache verkompliziert und entstellt wird.

Es geht beim Gendern doch nicht nur um kleine Minderheiten, da hast du was falsch verstanden.

Es geht um generelles nicht nur „Mitmeinen“, sondern auch „Mitschreiben“ bzw. „-sprechen“ von allen.

Fing damit an, dass -zumindest manche- Frauen explizit sprachlich vorkommen wollten. Insgesamt könnten dann Frauen und Nichtbinäre eine Mehrheit darstellen.